Es verschwindet zum Jahresende mit der Münsterschen Zeitung in Rheine, Neuenkirchen und Wettringen nicht nur eine Tageszeitung und ein Stück Pressevielfalt im Münsterland. Vor allem sind langfristig in aller Regel noch weitere journalistische Arbeitsplätze in der Region gefährdet. Die Konkurrenz fehlt. Der Presseverein Münster-Münsterland und der DJV-Landesverband NRW bedauern, dass mit der angekündigten Schließung zum Jahresende die Zeitungskonzentration voranschreitet. Die Zahl der Einzeitungskreise steigt – dieses Mal verliert der bevölkerungsstarke Teil des Nordens in NRW eine zweite Zeitung. Weitere Infos gibt es beim DJV-NRW .